

Liebe Mitglieder des Kreisverbands,

unsere [Kreistagsfraktion](#) geht regelmäßig in Klausur um sich intensiv mit ausgewählten Themen beschäftigen zu können und vor Ort neue Eindrücke zu gewinnen.

Ein Thema der letzten Klausur war städtebauliche Entwicklung.

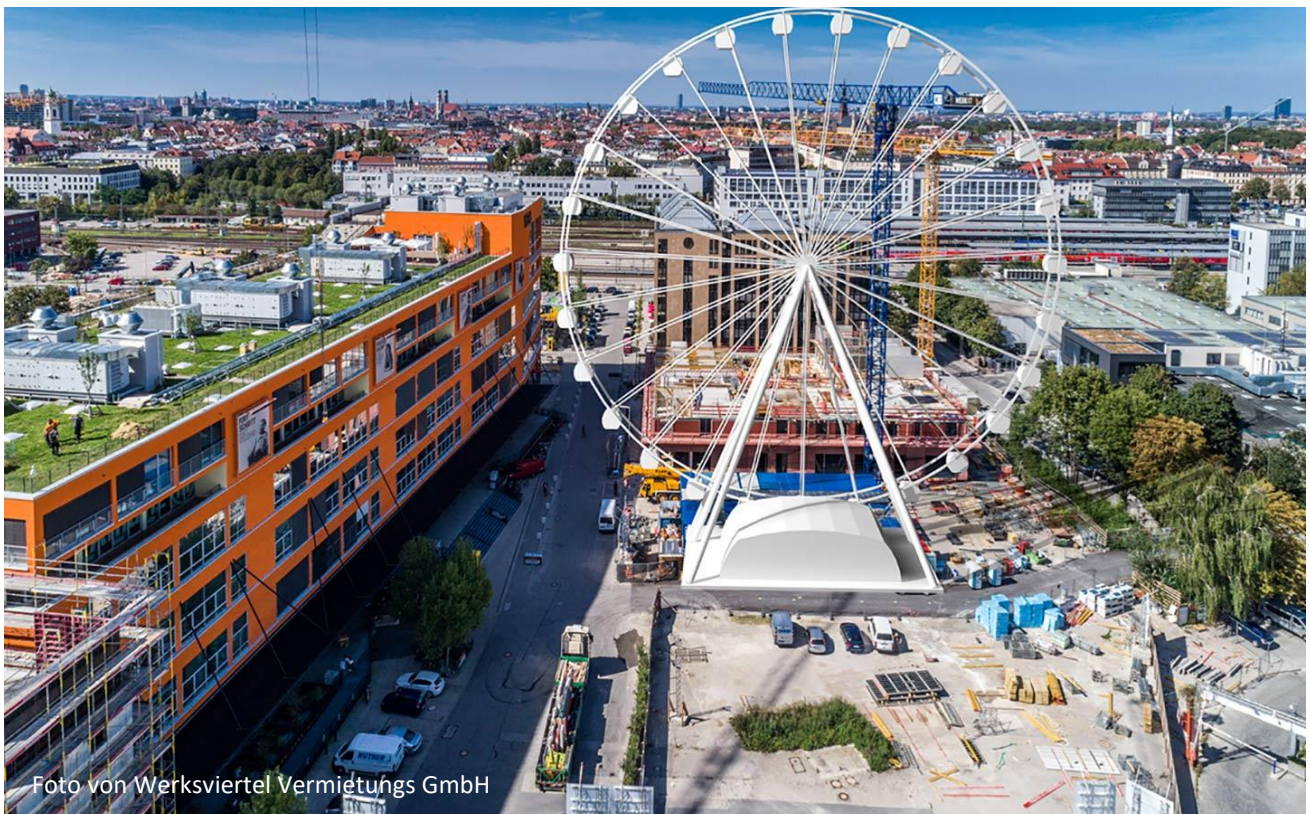
[Pauline Miller](#) hielt in diesem Zusammenhang einen Vortrag, der aufzeigte wie aus einem ehemaligen Produktionsgelände (PFANNI in München am Ostbahnhof) ein sehr lebendiges Stadtviertel entwickelt wurde. Eine sehr bewegte Geschichte, die beweist, dass man seinem Denken in der Gestaltung und Entwicklung städtebaulich keine Grenzen setzen sollte. 1996 wurden an dieser Stelle noch Kartoffelprodukte produziert, im Jahr 2011 erfolgte die Aufstellung des Bebauungsplans und 2017 begannen die Bau- und Sanierungsmaßnahmen. Seitdem sind architektonisch sehr besondere Neubauten entstanden und die bestehenden Gebäude (Werke) neuen Nutzungen zugeführt worden.

So kann man sagen, das [Werksviertel-Mitte](#) ist wohl derzeit Münchens spannendste Baustelle am Ostbahnhof. Schritt für Schritt entsteht hier ein kreatives Stadtquartier mit einer bunt durchmischten Kunst- und Kulturlandschaft.

Wie Leben, Wohnen, Arbeiten und Freizeit perfekt miteinander verbunden sind, wird im Werksviertel-Mitte besonders spürbar. Obendrein thematisch im Fokus des Quartiers ist Nachhaltigkeit, der bewußte Umgang mit der Natur und unserer Umwelt, sowie eine nachhaltige Beziehung zu den wertvollen Ressourcen unserer Erde.

Um euch dieses Gebiet und die damit verbundenen Herausforderungen und Chancen näher zu bringen, haben wir für euch eine **Führung** organisiert, die **am 12.05.2023 um 15:00 Uhr** stattfindet und ungefähr zwei Stunden dauert. Treffpunkt ist der Eingang des Container Collectives, Atelierstraße 4 in München.

Anmeldungen bitte an info@fw-muenchen-land.de oder telefonisch an eines unserer Vorstandsmitglieder.





Der Ehrenring des Landkreises München ist die höchste Würdigung für Menschen, die sich in besonderer Art und Weise für den Landkreis München einsetzen.

Neben Ulrike Beck, Johanna Hagn und Christoph Nadler wurde der Ehrenring des Landkreises München am 16.03.2023 auch an unser langjähriges Kreisverbandsmitglied Brigitte Thoma verliehen. Bei der [Festveranstaltung in Haar](#) wurde besonders ihr soziales Engagement gewürdigt. Sie war 18 Jahre lang Kreisrätin und Mitglied im Sozialausschuss und im Jugendhilfeausschuss des Kreistages.

Auch in ihrer Heimatgemeinde Ismaning war sie kommunalpolitisch außergewöhnlich engagiert, und hat sich dort 30 Jahre lang, von 1984 bis 2014, als Gemeinderätin insbesondere für soziale Themen wie Kinderbetreuung, Schulen und Seniorenarbeit eingesetzt. Ab 1990 war sie zusätzlich noch 24 Jahre lang 3. Bürgermeisterin von Ismaning.

Für ihre feine und stilvolle wie auch zielorientierte Arbeit könnte man sie auch als Botschafterin der menschlichen Wärme nennen. Denn Brigitte Thoma kümmert sich in Ismaning und im Landkreis um Leute, die Hilfe brauchen, sorgt sich unermüdlich um feinfühliges Zwischenmenschlichkeit. Bescheiden wie sie ist, ist es ihr gar nicht so recht, für ihre Tätigkeit im Mittelpunkt zu stehen. Doch sie hat es verdient, wie auch ihre Wegbegleiter wissen „Brigitte rennt für soziale Belange von Früh bis Spät.“ Viel wichtiger als die öffentliche Aufmerksamkeit ist ihr, dass keiner auf der Strecke bleibt, wie Landrat Christoph Göbel in seiner Laudatio am Beispiel ihres wöchentlichen Engagements beim [Ismaninger Tisch](#) hervorhob.

Wir verneigen uns vor dieser außergewöhnlichen Lebensleistung und freuen uns, dass uns Brigitte Thoma auch weiterhin als Mitglied des Kreisverbands mit Rat und Tat zur Seite steht.



Wir wünschen euch frohe Ostern und erholsame Ferien

Euer Vorstandsteam des Kreisverbands Freie Wähler München-Land